

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 19 (2012)

Heft: 209

Rubrik: Mehrfach belichtet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEHRFACH BELICHTET

*mit Daniel Ammann (Bild) und
Bettina Kugler (Text)*

Mira, sieben Jahre: «Den Fotoapparat habe ich zu Weihnachten bekommen. Er ist nicht ganz neu. Eigentlich gehört er dem Mami, und vor Weihnachten war er tabu, das heisst, ich sollte die Finger davon lassen. Aber heimlich habe ich dann doch immer danach gesucht und mega viele Bilder gemacht, vom Muster im Küchenboden, vom Loch im Strumpf, von meinen Spielsachen und meiner kleinen Schwester Luzi. Die zappelt aber ständig rum und läuft so schnell, da wird das Foto unscharf. Seit der Fotoapparat mir gehört, nehme ich ihn überall mit. Fotografieren ist lässig. Man bleibt kurz stehen, sucht sich ein Stück Welt aus und hält dann für einen Moment die Zeit an. Sonst muss ich immer Vollgas geben, damit ich nicht zu spät komme. In der Schule haben wir ein Mikroskop, da schau ich auch gern durch. An dem Bild hier gefällt mir, dass alles so still ist. Die Leute steigen aus und gucken. Die Bäume sind sicher uralt. Denk mal, so viele Jahre an einem Fleck stehen und wachsen! Und dann erst der Berg. Zum Glück muss ich da nicht rauflaufen.»

Der Fotograf Daniel Ammann schickt der «Saiten»-Redaktion monatlich ein Bild – ohne Hintergrund- und Inhaltsangaben – zu. Wechselnde Autorinnen und Autoren schreiben die Legende.

